



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.**

In der **Fakultät für Erziehungswissenschaft** ist zum **1.10.2018** eine

## **W1 JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER METHODEN DER EMPIRISCHEN BILDUNGSFORSCHUNG**

zu besetzen - **Kennziffer JP 281**

### **Aufgabengebiet:**

Vertretung des Faches in Lehre und Forschung.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er sich aktiv an der Ausbildung der Lehramtsstudierenden im Fach beteiligt.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 18 HmbHG.

### **Weitere Kriterien:**

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten in der Empirischen Bildungsforschung erwartet. Neben Erfahrung im Bereich der Evaluation von Bildungssystemen und einem Kooperationsinteresse mit den Fachdidaktiken wird die Bereitschaft erwartet, in der Lehre Veranstaltungen zum methodischen Schwerpunkt in den quantitativen und/oder mixed Methods anzubieten. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Juniorprofessoren und -professorinnen forschen und lehren wissenschaftlich selbständig. Eine fachliche Anbindung an den Arbeitsbereich Evaluation von Bildungssystemen wird erwartet, um Synergien in Forschung und Lehre zu gewährleisten.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Knut Schwippert unter 040-42838 2565 oder [Knut.Schwippert@uni-hamburg.de](mailto:Knut.Schwippert@uni-hamburg.de) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentative Veröffentlichungen in elektronischer Form, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) werden unter Angabe der **Kennziffer JP 281** bis zum **15.03.2018** erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder vorzugsweise in elektronischer Form zusammengefasst in einer Datei im Format \*.pdf an: [Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de](mailto:Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de).

Wir bitten Sie, mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein ausgefülltes Bewerbungsformular einzureichen. Das Formular finden Sie unter folgendem Link: [www.uni-hamburg.de/form-prof-w1-ew](http://www.uni-hamburg.de/form-prof-w1-ew)



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.  
audit familiengerechte hochschule